

BGNW Frühjahrstagung 2026

Am 26. und 27. Februar 2026 bei der Julius-Maximilians-Universität
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude Z 6, Am Hubland, 97074 Würzburg

Digitale Souveränität in IT-Netzwerken

Mehr als nur ein strategischer Wettbewerbsvorteil

Mittwoch 25.02.2026

18:30	Treffmöglichkeit für bereits angereiste Teilnehmende im Salon/Bistro des Hotels Rebstock, (Neubastr. 7, 97070 Würzburg - https://www.rebstock.com/) mit 3-Gänge-Menü um 19 Uhr (Selbstzahler) Wer nicht Hotelgast ist, Anmeldung über Tagungsanmeldung oder bis 23.02.2026 an sekretariat@bgnw.de
-------	---

Donnerstag, 26.02.2026 Moderation: Thilo Hospe

8:40	Registrierung
8:50	Begrüßung, Grußwort und Vorstellung
9:00	Digitale Souveränität gemeinsam gestalten Digitale Souveränität in IT-Netzwerken erfordert offene Ökosysteme von WLAN bis LAN. Der Vortrag zeigt, wie OpenWiFi, OpenLAN und OpenIntent transparente, interoperable Planung, Konfiguration und Dokumentation ermöglichen – mit lokaler Datenhaltung, europäischer Cloud und Multi-Vendor-Ansätzen. Falk Bachmann
9:40	Erfahrungsbericht: Alternativen zu VMware: Proxmox, Openstack und Kubernetes Wie können im akademischen Bereich mit Proxmox, OpenStack oder Kubernetes kosteneffiziente Virtualisierungs-/Computing-Plattformen aufgebaut werden? Praxisnahe Vorstellung von Architektur, Einsatzszenarien und grundlegende technische Eigenschaften der Lösungen. Wie kann man durch diese offenen Plattformen Kosten senken und Flexibilität gewinnen? Orientierungshilfen zur Auswahl der passenden Technologie für ihre Infrastruktur. Piotr Kasprzak, Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung (GWDG)
10:40	Pause / Networking
11:00	Arbeitstitel: Digital- und Netzpolitik Parsa Marvi, MdB SPD
12:00	Mittagspause
13:00	Erfahrungsbericht: Die 8ra Initiative – eine offene, souveräne digitale Infrastruktur für Europa Ca. 120 EU Unternehmen und Forschungseinrichtungen arbeiten daran, ein Multi-Provider Cloud-Edge Continuum über Anbieter- und Ländergrenzen hinweg interoperabel nutzbar zu machen. Ein 8ra Partner gibt einen Überblick mit konkreten Beispielen und Anwendungen. N.N. (An 8ra beteiligtes Unternehmen) ODER N.N. DLR Projektträger
14:00	Pause / Networking
14:20	Erfahrungsbericht: Digitale Souveränität in KMU - geht das überhaupt? Herausforderung und Chance! Betriebssysteme, Applikationen, Kalender, Konferenzsysteme, mobile Endgeräte sind eine große Herausforderung, aber gleichzeitig auch ein Geschäftsmodell und eine große Chance! Ein (Reise-) Bericht von 1999 bis heute. Klaus Möller, MEN@NET GmbH
15:00	Pause / Networking
15:20	Erfahrungsbericht: Offene Innovation und Open Source in Schleswig-Holstein Langjährige Open-Source-Strategie bei digitaler Souveränität sowie bei den Bestrebungen des Landes zum Aufbau eines Ökosystems offener Innovation; aktueller Sachstand und geplante Entwicklungen; Erkenntnisse aus der Umstellung der Landesverwaltung, insbesondere im Bereich digital souveräner Infrastruktur. Sven Thomsen, CIO, Staatskanzlei Schleswig-Holstein
16:20	Zusammenfassung des 1. Tages, Ende des 1. Tagungstages
	Abendprogramm auf der Folgeseite

BGNW Frühjahrstagung 2026

Am 26. und 27. Februar 2026 bei der Julius-Maximilians-Universität
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude Z 6, Am Hubland, 97074 Würzburg

Digitale Souveränität in IT-Netzwerken
Mehr als nur ein strategischer Wettbewerbsvorteil

Fortsetzung Donnerstag 26.02.2026

18:00	Besichtigung: Kellerführung Weingut Bürgerspital Ecke Theater-/Sammelstraße, 97070 Würzburg - https://www.buergerspital.de
19:30	Treffmöglichkeit für Tagungsteilnehmende: Brauereigasthof „Alter Kranen“ Kranenkai 1, 97070 Würzburg - https://www.alterkranen.de/

Freitag 27.02.2026 Moderation: Thilo Hospe

8:40	Registrierung
8:50	Netzwerkdesign für Souveräne AI Cluster Die Bedeutung lokaler Cluster für diverse Anwendungsfälle im AI-Bereich nimmt stetig zu. Oftmals kommen dabei proprietäre Protokolle wie InfiniBand zum Einsatz. Dieser Beitrag untersucht Möglichkeiten, solche Cluster über offene Protokolle wie RoCE oder Ultra Ethernet ohne "vendor lock-in" miteinander zu vernetzen. Thomas Sillaber, Arista
9:50	Pause / Networking
10:10	Arbeitstitel: Academic Desk: MS-Office freie Arbeitsumgebung für L&F NN, Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung (GWDG)
11:10	Pause / Networking
11:30	Erfahrungsbericht: BayernShare – Ein Beispiel für digitale Souveränität im Cloudspeicher-Bereich für Forschung und Lehre in Bayern. Datenschutzkonforme, sichere Datenablage seit 10 Jahren. Einblick in den technischen Betrieb und die Architektur von LRZ Sync+Share Christian Greunke, Leibniz Rechenzentrum Garching (LRZ)
12:10	Erfahrungsbericht: Sync&Share; von der Hessenbox zur next.hessenbox Der Generationswechsel zur next.hessenbox war mehr als der Produktwechsel von Powerfolder zu Nextcloud. Einblick, wie eine föderierte Infrastruktur in eine zentrale Instanz migriert wurde, sowie in die Architektur der Infrastruktur, Migrationskonzept der Daten, Kooperationsverträge, Kostenmodelle als auch Softwarebeschaffung. Thomas Vetter, Universität Kassel
12:50	Mittagspause
13:50	ZenDiS: Digitale Souveränität durch Open-Source-Lösungen Dies in der öffentlichen Verwaltung zu gewährleisten, wird angesichts zunehmender geopolitischer Konflikte als Staatsaufgabe immer wichtiger. ZenDiS spielt dabei eine zentrale Rolle. Es unterstützt die öffentliche Verwaltung, sich aus Abhängigkeiten von einzelnen IT-Anbietern zu lösen. Es stellt mit openDesk und openCode Infrastruktur zur Verfügung, um die Digitale Souveränität der Verwaltung zu stärken. Leonard Kugler, Zentrum für Digitale Souveränität der öffentlichen Verwaltung (ZenDIS)
14:50	Zusammenfassung der Tagung
15:00	Außerordentliche Mitgliederversammlung
15:20	Ende der Tagung